

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 31

Titel: Frühlingserwachen - Frühblüher und Tierbabys (24 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Frühlingserwachen

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Gesetzmäßigkeiten und Veränderungen im Frühling • Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • mittel • ab 4 Kindern • ab 3 Jahren • Stuhlkreis • Frühblüher in einer Vase oder einer Einpflanzung • Tuch zum Abdecken • ca. 2,- Euro • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In die Mitte des Kreises werden die Blumen gestellt und mit einem Tuch abgedeckt.

Die Erzieherin beginnt mit einem Rätsel:

Ich habe euch etwas mitgebracht. Mal sehen, ob ihr erraten könnt, was sich unter dem Tuch befindet:

- *Das gibt es nur, wenn der Schnee schmilzt.*
- *Es ist in der Erde versteckt.*
- *Es liebt die warme Frühlingssonne.*
- *Es erfreut die Augen und die Nase von uns Menschen.*
- *Es ist der Bote des Frühlings.*

Die Kinder schließen ihre Augen. Die Erzieherin geht langsam von Kind zu Kind und fordert die Kinder auf, (an der Blume) zu riechen. Wenn alle Kinder an der Reihe waren, wird die Blume wieder versteckt bzw. unter das Tuch gestellt.

Die Erzieherin fragt:

- *Was habt ihr gerochen?*
- *Wie hat es gerochen?*
- *Habt ihr so etwas schon einmal gerochen?*
- *Was, glaubt ihr, ist unter dem Tuch versteckt?*



Frühlingserwachen - Frühblüher und Tierbabys

Wissensvermittlung - Einstein spezial

Wenn die Kinder es erraten haben, kommt die Blume in die Mitte des Stuhlkreises. Die Kinder sehen sich die Frühlingsblume genau an. Dann führt die Erzieherin mit den Kindern ein Gespräch, in dem sie Fragen stellt und ggf. das Wissen der Kinder ergänzt:

- *Wie sieht die Blume aus?*
- *Kennt jemand ihren Namen? (Blume benennen!)*
- *Welche Farbe hat sie?*
- *Kennt ihr ähnliche Blumen?*
- *Habt ihr draußen schon einmal so eine Blume gesehen?*
- *Wo?*
- *Wann?*
- *Wann blühen eigentlich die Blumen? (Im Frühling!)*
- *Wie nennt man die Blumen, die ganz zeitig im Frühjahr blühen? (Frühblüher)*
- *Wann ist Frühling? (Kommt nach dem Winter und vor dem Sommer, 20. März bis 20. Juni)*
- *Woran erkennen wir den Frühling? Was passiert da alles in der Natur?
(Die Sonne scheint, die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, der Schnee schmilzt, man kann draußen spazieren gehen, die Gartenarbeit beginnt, die Vögel kommen aus dem Süden wieder, singen und bauen Nester, es wird wärmer usw.)*
- *Welche Tiere kennt ihr, die Winterschlaf halten? (Eichhörnchen, Igel)*
- *Warum haben sie geschlafen? (Weil sie im Winter keine Nahrung finden und im Schlaf Energie sparen. Sie brauchen dann kein oder nur sehr, sehr wenig Futter.)*
- *Warum waren die Vögel im Süden? (Manche Vögel würden im Winter bei uns erfrieren und keine Nahrung finden.)*
- *Warum schmilzt der Schnee? (Weil die Tage länger werden und die Sonne wärmer scheint.)*
- *Was ist so schön an der Sonne? (Sie bringt Wärme und Licht.)*

Im Anschluss darf jedes Kind mit dem ganzen Körper eine passende Bewegung zum Frühling machen, z.B. wie eine Blume aufblühen, aus dem Winterschlaf erwachen, wie die Sonne scheinen, ...

Vielleicht haben die Kinder jetzt Lust bekommen, ein Frühlingsbild zu malen?



Komm lieber Mai

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren • Erleben und Umsetzen von Rhythmus und Melodie • Förderung der Sprache und des Wortschatzes • Aufgreifen von Alltagssituationen der Kinder im Lied • Entfaltung der Singfähigkeit und der Ausdrucksbereitschaft • Ausbildung des Gedächtnisses für Tonfolge, Rhythmus und Text • Erhalten des alten Liedgutes • mittel • ab 4 Kindern • ab 5 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • - • - • ca. 5 Minuten • ca. 10 Minuten
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Viele alte Volkslieder begrüßen den Frühling in den schönsten Tönen, so zum Beispiel auch „Komm lieber Mai“ und „Alle Vögel sind schon da“ (siehe Seite 5). Das alte Liedgut sollte auch im Kindergarten von Zeit zu Zeit aufgefrischt werden. Die Melodien sind Erwachsenen größtenteils bekannt und können auch zu Hause mit den Eltern und Großeltern gesungen werden. Die Erzieherin kann je nach Alter der Kinder selbst entscheiden, welche und wie viele Strophen gesungen bzw. gelernt werden sollten.

Text: Christian Adolf Overbeck (1775)
 Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

1. Komm lie - ber Mai und ma - che die Bäu - me wie - der
 grün, und lass uns an dem Ba - che die
 klei - nen Veil - chen blühh! Wie möch - ten wir so



Frühlingserwachen - Frühblüher und Tierbabys

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn, ach,
 lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn.

2. Zwar Wintertage haben
 wohl auch der Freuden viel,
 man kann im Schnee frisch traben
 und treibt manch Abendspiel.
 Baut Häuselchen von Karten,
 spielt Blinde Kuh und Pfand.
 Auch gibt's wohl Schlittenfahrten
 auf's liebe freie Land.

4. Am meisten aber dauert
 mich Lottchens Herzeleid,
 das arme Mädchen lauert
 recht auf die Blumenzeit.
 Umsonst hol ich ihr Spielchen
 zum Zeitvertreib herbei,
 sie sitzt in ihrem Stühlchen,
 wie's Hühnchen auf dem Ei.

3. Doch wenn die Vöglein singen
 und wir dann froh und flink
 auf grünem Rasen springen,
 das ist ein ander' Ding.
 Jetzt muss mein Steckenpferdchen
 dort in dem Winkel stehn,
 denn draußen in dem Gärtchen
 kann man vor Kot nicht gehn.

5. Ach, wenn's doch erst gelinder
 und grüner draußen wär!
 Komm, lieber Mai, wir Kinder,
 wir bitten gar zu sehr!
 O komm und bring vor allem
 uns viele Veilchen mit,
 bring auch viel Nachtigallen
 und schöne Kuckucks mit.